

NBank Newsletter

02/2010

NBank Newsletter vom 22. Januar 2010



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2010 bietet gleich zu Beginn interessante Messen, Kooperationsbörsen im Bereich Technologietransfer und Forschungsk Kooperationen, Veranstaltungsreihen sowie eine Vielzahl neuer Fortbildungen der NBank. Dieser Newsletter informiert Sie über alle aktuellen Termine und Meldungen. Viel Freude beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Wieters

NBank Aktuell

Das NBank Fortbildungsprogramm 2010 ist da!

Ab sofort können Sie sich auf der NBank Homepage über unser Fortbildungsangebot 2010 informieren und sich das Programm dazu herunterladen.

Die NBank hat den Anspruch, für Transparenz in der niedersächsischen Förderlandschaft zu sorgen. Mit unseren Fortbildungen über den Europäischen Sozialfonds (ESF) informieren wir Sie von A wie Antragstellung bis Z wie Zuwendungsrecht. Wir helfen Ihnen, sich innerhalb der Förderangebote und über die Kriterien für Förderentscheidungen zu orientieren und mit den aktuellen Anforderungen vertraut zu werden. Unsere Dozentinnen und Dozenten sind Experten auf ihrem Gebiet und besitzen jahrelange Berufserfahrung. Sie vermitteln Ihnen die

Inhalt

NBank Aktuell

[Das NBank](#)

[Fortbildungsprogramm 2010 ist da!](#)

[Ausschreibung zum 1.](#)

[Niedersächsischen](#)

[Außenwirtschaftspreis](#)

[Wirtschaft](#)

[Änderungen beim](#)

[Niedersachsen-Kredit:](#)

[Ausschluss „erneuerbare Energien“](#)

[Arbeitsmarkt](#)

[Update für Arbeitshilfen -](#)

[Pauschalen und neue](#)

[Bewertungsstichtage](#)

[Neuerungen bitte bei Anträgen](#)

[im Konvergenzgebiet zum](#)

[31.01.2010 berücksichtigen](#)

[Pauschalen sind in](#)

[Mittelabrufvordrucken](#)

[eingearbeitet](#)

[ESF-Förderperiode 2007-2013:](#)

[Neue Bewertungsstichtage für](#)

[Förderanträge](#)

[Integration durch Arbeit bei der](#)

[Ausbildung zur Pflegeassistenz](#)

[Wohnraum](#)

[Bürgerschaftsrichtlinien für den](#)

[Wohnungsbau verlängert](#)

[Veranstaltungen](#)

notwendigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für eine gute Vorbereitung Ihres Antrags.

Das neue Fortbildungsprogramm finden Sie hier:

[NBank Fortbildungsprogramm 2010](#)

Ausschreibung zum 1. Niedersächsischen

Außenwirtschaftspreis

Im Rahmen des 7. Niedersächsischen Außenwirtschaftstages am 20. April 2010 vergeben dessen Träger auf der Hannover-Messe erstmalig den Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis.

Ausgelobt wird der Preis gemeinsam von der NBank, NGlobal, den niedersächsischen Industrie- und Handelskammern, den Unternehmerverbänden Niedersachsen (UVN e.V.), der Deutschen Messe AG und dem Norddeutschen Handwerk International.

Der Preis würdigt herausragende Leistungen niedersächsischer KMU im Bereich der Außenwirtschaft. Bewerbungen können sich alle KMU, die außergewöhnliche internationale Erfolge vorweisen können. Das außenwirtschaftliche Engagement der Unternehmen soll dabei beschäftigungswirksam in Niedersachsen sein. Darüber hinaus haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit ein Internationalisierungsaudit in ihrem Unternehmen durchführen zu lassen. Dieses kostenlose Tool der NBank ermöglicht konkrete Hinweise auf Schwachstellen, Handlungsbedarfe im Internationalisierungsprozess und hilft Ihnen dabei, international erfolgreich zu sein.

Der Preis ist ideeller Natur. Der Preisträger wird von einer Jury, die aus Experten der Träger des Niedersächsischen Außenwirtschaftstages besteht, ermittelt.

Interessierte Bewerber füllen bitte den Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit weiteren aussagefähigen Unterlagen (Firmenbroschüre, Prospekte etc.) bei NGlobal ein.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung erhalten Sie hier:

[1. Außenwirtschaftspreis Anmeldung](#)

[NBank-Veranstaltungsreihe „Chancen für den Mittelstand“ in Osnabrück](#)

[Regelmäßige Beteiligungen des Enterprise Europe Network der](#)

[NBank an internationalen](#)

[Kooperationsbörsen](#)

[Hannover-Messe 2010:](#)

[Internationale](#)

[Kooperationsbörse für](#)

[Technologietransfer und](#)

[Forschungsk Kooperationen](#)

[Beratungssprechtage der](#)

[NBank](#)

Sie wünschen weitere Infos zu bestimmten Themen?

redaktion@nbank.de

www.nbank.de

Telefon 0511.30031-0

Sie möchten sich abmelden?

newsletter.nbank.de

Telefon 0511.30031-0

Herausgeber

Investitions- und Förderbank

Niedersachsen – NBank

Günther-Wagner-Allee 12-16

30177 Hannover

Telefon 0511. 30031-0

Telefax 0511. 30031-300

info@nbank.de

Änderungen beim Niedersachsen-Kredit: Ausschluss „erneuerbare Energien“

Ab dem 15. März 2010 (Antragseingang in der NBank) treten Änderungen beim Niedersachsen-Kredit in Kraft. Mit diesem Datum werden Investitionen in Energiearten nach dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ (EEG) nicht mehr mit dem Niedersachsen-Kredit gefördert. Zu den Energiearten, die nach dem EEG gefördert werden, zählen Wasserkraft, Deponiegas, Klärgas, Grubengas, Geothermie, Windenergie (Repowering, Offshore), Biomasse sowie solare Strahlungsenergie inklusive Anlagen an und auf Gebäuden. Zur Vermeidung einer Doppelförderung bedarf es daher keiner ergänzenden Förderung durch den Niedersachsenkredit.

Nähere Informationen zum Niedersachsen-Kredit finden Sie hier:
[Niedersachsen-Kredit](#)

Arbeitsmarkt

Update für Arbeitshilfen - Pauschalen und neue Bewertungsstichtage Neuerungen bitte bei Anträgen im Konvergenzgebiet zum 31.01.2010 berücksichtigen

Runderneuert stellen sich die beiden Arbeitshilfen Nr.2 für WOM und Nr. 3 für AdQ vor. Neben der Einführung der Pauschalen für indirekte Ausgaben wurden auch die Bewertungs-stichtage (bisher „Antragsstichtage“) für beide Fördergebiete in die Arbeitshilfen eingearbeitet. Außerdem gab es weitreichende redaktionelle Überarbeitungen, so dass sich beide Arbeitshilfen in den Neuaufgaben einfacher und übersichtlicher handhaben und lesen lassen.

Wichtig ist das bereits für den Bewertungsstichtag 31. Januar 2010 im Konvergenzgebiet. Damit haben Sie bessere Möglichkeiten, Ihren Antrag zu konkretisieren.

Der Begriff Bewertungsstichtag soll die Möglichkeit verdeutlichen, dass Anträge generell ständig eingereicht werden können und der Zeitraum vor den Stichtagen genutzt werden kann, ggf. Nachbesserungen oder Vervollständigungen eines Antrags vorzunehmen.

Die Neufassungen finden Sie im Downloadbereich beider Richtlinien sowie hier:

Arbeitshilfen Neufassung

Pauschalen sind in Mittelabrufvordrucken eingearbeitet

In den Förderprogrammen Arbeit durch Qualifizierung (AdQ), Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM), Berufliche Qualifizierung und Integration von arbeitslosen Straffälligen und Innovative berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung wird es zukünftig zwei unterschiedliche Verfahren zur Mittelauszahlung geben (Mittelabrufe vor der Einführung der Pauschalen bis zum Bewertungsstichtag 30. September 2009 und Mittelabrufe unter Berücksichtigung der Pauschalen ab dem Bewertungsstichtag 30. September 2009).

Grund für die Änderung ist die Einführung der Pauschalen zum Bewertungsstichtag 30. September 2009, die eine Änderung der Vordrucke "Mittelabruf" und "Belegliste als Anlage zum Mittelabruf und/ oder Verwendungsnachweis" für geförderte Projekte, die ab dem 1. Januar 2010 beginnen, mit sich bringt.

Bitte nutzen Sie ab sofort ausschließlich die auf unserer Homepage in den jeweiligen Förderprogrammen aktuellen Vordrucke. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir veraltete Versionen des Mittelabrufvordruckes nicht mehr bearbeiten.

ESF-Förderperiode 2007-2013: Neue Bewertungsstichtage für Förderanträge

Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive Niedersachsen weitet das Land in 2010 die Bewertungsstichtage für AdQ (Arbeit durch Qualifizierung) und WOM (Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand) aus. Künftig gibt es im Gebiet Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) zwei Stichtage: 31. März und 30. September 2010.

Im Konvergenzgebiet können Anträge sogar zu vier Bewertungsstichtagen eingereicht werden: 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2010. Wie bereits angekündigt wird der Bewertungsstichtag 31. Januar 2010 für das Konvergenzgebiet noch einmal angeboten.

Der Termin für den frühestmöglichen Projektbeginn wird nach seinem Feststehen auf der NBank Website unter www.nbank.de/aktuelles veröffentlicht.

[Aktuelle Meldungen der NBank](#)

Integration durch Arbeit bei der Ausbildung zur Pflegeassistentenz

Die von der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben betriebene Berufsfachschule Pflegeassistentenz erhält eine zusätzliche Förderung aus ESF-Mitteln des Landes für die Integration und Förderung von russisch sprachigen Teilnehmenden.

Begleitend zur anderweitig finanzierten 24-monatigen Ausbildung erhalten die Teilnehmenden zusätzliche Unterstützung durch berufliche Sprachqualifizierung, Förderunterricht bei der pflegerischen Qualifizierung sowie den geforderten Englischkenntnissen. Außerdem können sie sich im Bereich der sozialen Kompetenz zusätzlich qualifizieren.

Das Projekt geht in drei zusätzlichen Monaten über den eigentlichen Ausbildungszeitraum hinaus. Es sichert eine nachhaltige Vermittlung und ermöglicht das Nachholen von Prüfungen.

Die Berufsfachschule Pflegeassistentenz ist als Struktur aus mehreren ESF-Projekten gegründet worden. Insofern hat sich der ESF als Strukturfonds wieder bewährt.

Wohnraum

Bürgschaftsrichtlinien für den Wohnungsbau verlängert

Die Landesbürgschaftsrichtlinien für den Wohnungsbau vom 15. September 2004 bleiben bis zum 31. Dezember 2011 in alter Form bestehen.

Bürgschaften bietet das Land zur Sicherung und Finanzierung des Wohnungsbaus an. Antragsberechtigt sind Investoren für selbst genutzte und vermietete Wohnräume.

Bürgschaften können übernommen werden für Darlehen

- für den Neubau von Mietwohnungen und selbst genutztem Wohneigentum

- für Um- und Ausbau, Erweiterung sowie Modernisierung von Wohnraum,
- für den Erwerb von bestehendem Wohnraum zur Selbstnutzung,
- zur Anschlussfinanzierung von verbürgten Darlehen auch bei gleichzeitigem Gläubigerwechsel.

Die NBank nimmt die Anträge entgegen und übernimmt und verwaltet die Bürgschaft im Auftrag des Landes.

Nähere Informationen zum Förderangebot erhalten Sie hier:

[NBank Landesbürgschaften Wohnungsbau](#)

■ Veranstaltungen

NBank-Veranstaltungsreihe „Chancen für den Mittelstand“ in Osnabrück

Die NBank lädt am 24. Februar 2010 zur Veranstaltung „Chancen für den Mittelstand – Wachstum fördern, Wettbewerbsfähigkeit sichern“ nach Osnabrück ein.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode und die NBank Vorstände Dr. Sabine Johannsen und Erk Westermann-Lammers referieren zu den Fragen „Wie können KMU die Krise nutzen und die Positionen im Wettbewerb stärken?“ Weitere Informationen erhalten Sie von Finanz- und Innovationsexperten während der Veranstaltung.

Die ersten beiden Veranstaltungen in Braunschweig und Oldenburg sind mit jeweils über 300 Gästen sehr erfolgreich gestartet.

Weitere Informationen zum Termin in Osnabrück und zum Programmablauf finden Sie auch auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender unter:

[Chancen für den Mittelstand Anmeldung](#)

Regelmäßige Beteiligungen des Enterprise Europe Network der NBank an internationalen Kooperationsbörsen

Auf den Kooperationsbörsen treffen sich Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus einer bestimmten Branche, um in

persönlichen Gesprächen mögliche Zusammenarbeiten auszuloten. Ziel der Gespräche sind Kooperationen, zum Beispiel in Form von gemeinsamen Forschungen sowie Technologietransfer- und Vertriebsabkommen. Bereits im Vorfeld können Gesprächspartner anhand von Technologieprofilen identifiziert und ein individueller Gesprächsplan erstellt werden.

Auf den folgenden Messen finden Kooperationsbörsen statt:

2.- 6. März 2010: Future Match auf der CeBIT 2010
19.+ 20. Mai 2010: ALL-ENERGY 2010 in Aberdeen/ Schottland, Messe für erneuerbare Energien und zukunftsweisende Technologien

Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an das Enterprise Europe Network der NBank. Den Kontakt und alle weiteren Informationen finden Sie unter:

[Enterprise Europe Network](#)

Hannover-Messe 2010: Internationale Kooperationsbörse für Technologietransfer und Forschungsk Kooperationen

Das Enterprise Europe Network in der NBank veranstaltet in diesem Jahr vom 19.- 22. April 2010 erneut eine Kooperationsbörse für Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf der Hannover Messe. Ziel der Börse sind internationale Vereinbarungen für Technologietransfer, Forschungszusammenarbeiten und Vertrieb. Zur Vorbereitung der Gespräche stellt die NBank interessierten Unternehmen Technologie- und Firmenprofile online zur Verfügung.

Interessenten erhalten weitere Informationen zur Registrierung und zum Ablauf bei Herrn Steven Amenda, NBank, E-Mail: steven.amenda@nbank.de oder Tel. 0511.30031-361.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

[Enterprise Europe Network: Hannover-Messe 2010](#)

Beratungssprechtage der NBank

Förderberaterinnen und Förderberater der NBank informieren Sie, wie Sie Ihr Vorhaben mit öffentlichen Finanzierungsmitteln umsetzen können:

02.02.2010 Lüchow
02.02.2010 Holzminden
03.02.2010 Emden
03.02.2010 Lüneburg
03.02.2010 Göttingen
04.02.2010 Celle
04.02.2010 Cuxhaven
09.02.2010 Hannover
09.02.2010 Rotenburg (Wümme)
11.02.2010 Osterholz-Scharmbeck
16.02.2010 Papenburg
17.02.2010 Stade
18.02.2010 Osnabrück
23.02.2010 Oldenburg
23.02.2010 Nienburg

Außerdem können Sie sich über das Förderangebot der NBank auf folgender Veranstaltung informieren:

27.02.2010 Gründungstag des Landkreises Schaumburg in Stadthagen

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Veranstaltungskalender der NBank unter:

[Veranstaltungskalender](#)

